

In einigen Wochen erscheint

# Die Ulmer Plastik um 1500

von

## Julius Baum

Pappband in Großquart mit ca. 160 Seiten Text und 58 Lichtdrucktafeln

Die Ulmer Plastik in der Epoche ihrer Blütezeit, von etwa 1470—1520, hat bisher zwar reichliche Bewunderung, doch niemals eine eindringliche wissenschaftliche Untersuchung erfahren. Neben einzelnen Schöpfungen, die seit langem im Mittelpunkt der Erörterungen stehen, wie z. B. dem Ulmer Chorgestühl und dem Blaubeurer Altar, gibt es andere, nicht minder bedeutende, die fast gänzlich unbekannt geblieben sind. Sie in die Kunstwissenschaft einzuführen, eine auf gründlicher Kenntnis aller Monumente beruhende Analyse der gesamten Ulmer Plastik dieser Zeit zu geben und damit die feste Grundlage für das weitere Studium zu schaffen, ist der Zweck dieses Werkes, dessen Verfasser sich seit Jahren mit der Materie vertraut gemacht hat und sicherlich zu den besten Kennern der Ulmer Plastik zählt. 58 Lichtdrucktafeln mit nahezu der doppelten Anzahl mustergiltiger Abbildungen nach zum Teile eigens für dieses Werk angefertigten Originalaufnahmen geben einen Atlas fast sämtlicher im Texte erwähnter Skulpturen. Hinsichtlich der Chorgestühlbüsten in Ulm, Blaubeuren, Ennetach und Geislingen hat man sich auf eine Auswahl des Besten beschränkt; im übrigen aber wurde auf möglichste Vollständigkeit Bedacht genommen. Hierdurch wird das Werk für jeden, der sich, sei es als Kunstfreund, Museumsbeamter, Sammler oder Händler mit der Frage der Zuschreibung einer schwäbischen Figur zu beschäftigen hat, zu einem unentbehrlichen Nachschlagebuch.

Der Preis des nur in kleiner Auflage hergestellten Buches beträgt 30 Mark ord. Rabatt: in Kommission 25%, bar 30% und 7/6. In Kommission kann ich nur in einfacher Anzahl liefern und bitte nur bei Aussicht auf Absatz so zu verlangen

VERLAG JULIUS HOFFMANN · STUTTGART